

Werte verhandeln – Potenziale entfalten Konzeptionen (weiter)entwickeln

Herbert Vogt

4 Inge Pape geht

Die langjährige leitende Redakteurin von TPS wechselt in den Ruhestand

■ PERSPEKTIVEN

DAS THEMA UND DAS TEAM

Daniela Kobelt Neuhaus

6 Wer eine Konzeption entwickelt, hat etwas zu tun und weiß auch noch, warum!

KINDER HABEN DAS WORT

Rosy Henneberg · Christiane Schweitzer

34 „Erst haben wir gedenkt, dann haben wir gemacht ...“

Wie Kinder planen

36 Ein gemeinsamer Prozess der Weiterentwicklung

TPS-Gespräch mit Teamberaterinnen über Chancen und Hürden in der Konzeptionsentwicklung

■ WERKSTATT

Christine Kalb

8 Vom Spielen und Lernen in der Villa Kunterbunt

Die Entwicklung einer wertebasierten Konzeption

Elisabeth Hollmann

24 Wenn Kinder unter drei Jahren die Kita verändern

Ideen zur konzeptionellen Arbeit in Veränderungsprozessen

Angelika Halder

28 Vom Kindergarten zur Schule

Kindergartenkonzeption für einen gelingenden Übergang

Franziska Schubert-Suffrian

30 „Anziehen, was ich will.“

Partizipation – Kinder verändern eine Kita

Andrea Rump

32 Eltern befragen

Konzeptionelle Rückwirkungen von Elternmeinungen

8 Vom Spielen und Lernen in der Villa Kunterbunt

Die Villa Kunterbunt in Breidenbach/Hessen hat einen wertebasierten Konzeptionsentwicklungsprozess durchlaufen. Innerhalb eines Jahres ist es ihr mit fachlicher Begleitung gelungen, eine verbindliche, alltagsnahe Konzeption zu erstellen, die das unverwechselbare Profil der Einrichtung widerspiegelt und auch in der äußeren Form den inneren Botschaften entspricht. **Christine Kalb** stellt Erfahrung und Ergebnis vor.

24 Wenn Kinder unter drei Jahren die Kita verändern

Die Aufnahme von Kindern unter drei beschäftigt viele Einrichtungen und diese Aufgabe wird in den nächsten Jahren noch mehr betreffen. Unter Dreijährige verändern den Alltag der Kita und erfordern konzeptionelle Klärungen im Team. Letztlich wird ein Entwicklungsprozess angestoßen, der die Kooperation von Erzieherinnen, Kindern, Eltern und Träger einschließt. **Elisabeth Hollmann** gibt praktische Hinweise zur Arbeit in einem solchen Prozess.

■ KONTEXT

Elisabeth Hillen

- 11** „Ja, wie sollen wir das denn alles schaffen?“
Vom Sinn des Widerstands in Wandlungsprozessen

Marianne Kokigei

- 14** **Aufgaben klären, Ziele setzen, Schritte gehen**
Was bedeutet eigentlich Konzeptionsentwicklung?

Herbert Vogt

- 20** **Im Dschungel der Ansätze**
Orientierung für pädagogisch suchende Teams

Titelbild und Karikaturen

im Schwerpunkt von Julia Freund

14 Aufgaben klären, Ziele setzen, Schritte gehen

Bildungspläne und Qualitätsentwicklung haben sie keineswegs überflüssig gemacht; Konzeptionsentwicklung ist nach wie vor aktuell. Sie dient der Verständigung über den Entwicklungsstand einer Einrichtung, klärt Begriffe und Ziele und zeigt Umsetzungsschritte auf. Sie bietet für das Team eine gemeinsame Arbeitsgrundlage und ist Motor und Medium der Kita-Entwicklung. **Marianne Kokigei** stellt die Dinge in einen Zusammenhang.

■ SPEKTRUM

Rita Woll

- 40** **Plädoyer für die Annäherung zweier getrennter Schwestern**
Über Gemeinsamkeiten von Pädagogik und Psychotherapie

ZAHLEN, ZEICHEN, RICHTUNGEN

Herbert Österreicher

- 44** **Zehn kleine Negerlein**
oder eine geglückte, runde Sache?

WIE KINDER SCHREIBEN

Ute Andresen

- 48** **J wie Jelängerjelier**
Vom Zauber der Wiederholung und der Übung

52 Informationen

53 TPS-Schreibwerkstatt

54 Rezensionen

55 Wörterbuch · Vorschau

56 Termine · Impressum

TPS-Tipp auf der Rückseite
von Rosy Henneberg

**EIN KUSS ODER
KEIN KUSS,**

**DAS IST
HIER DIE
FRAGE!**

